



Ferienakademie  
**Baltische Impressionen**  
Litauen, Lettland, Estland  
9. bis 19. Juni 2017 (Fr.-Mo.)

# Einladung

Auch wenn Litauen, Lettland und Estland viele Gemeinsamkeiten teilen, so sind doch gleichzeitig Unterschiede zwischen ihnen in Sprache, Geschichte und auch in den Stadtbildern ihrer Hauptstädte offensichtlich: Während das historische Stadtbild von Tallinn deutliche Spuren des Mittelalters aufweist und so ganz anders wirkt als das teils im Jugendstil glänzende Riga, so erstrahlt Vilnius im Glanz des Barock. Hinzukommen in allen drei Städten auch die Spuren der Aufbrüche und Veränderungen nach dem Zerfall der Sowjetunion.

So schlägt die Ferienakademie einen großen Bogen zwischen Geschichte und Gegenwart der drei Länder. Sie geht dem Verbindenden und dem Unterscheidenden nach und ermöglicht es auch, die besondere Landschaft und Atmosphäre auf der kurischen Nehrung, der estnischen Küsten- und Inselwelt und im Lahemaa-Nationalpark zu erleben.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### **Freitag, 9. und Samstag, 10. Juni 2017**

Flug mit Lufthansa von Frankfurt/Main (10.30 Uhr) nach Vilnius (13.30 Uhr).

#### **Vilnius: Stadtansichten**

Spaziergänge verweisen auch auf das Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart: hier schmale mittelalterliche Gassen, viele barocke Kirchen – wie die St. Peter- und Pauls-Kirche –, die klassizistische St. Stanislaus-Kathedrale, die Burg und die 1578 gegründete Universität. Aber auch moderne Architektur prägt neben der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, das Stadtbild der „Europäischen Kulturhauptstadt 2009“. Auf einer Insel im Galve-See beeindruckt die Backsteinburg Trakai, die im 15. Jahrhundert unter Großfürst Vytautas eine der wichtigsten Residenzen des litauischen Großreiches war.

### **Sonntag, 11. Juni 2017**

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

#### **Kaunas: Litauens ehemalige Hauptstadt**

Dass einst Kaufleute mit ihrer Verbindung zur Hanse die Altstadt von Kaunas prägten, das malerisch an der Memel liegt und von 1919 bis 1940 die erste Hauptstadt des modernen Litauen war, ist bis heute zu erkennen. So erhebt sich auf einem riesigen Marktplatz das ehe-

mals gotische, heute klassizistische Rathaus („Weißer Schwan“). Die Kathedrale des Erzbischofes von Litauen besticht ihrerseits durch barocken Glanz. Spätnachmittags kann in Klaipeda am Simon-Drach-Brunnen dem „Ännchen von Tharau“ gedacht werden.

### **Montag, 12. und Dienstag, 13. Juni 2017**

#### **Auf der Kurischen Nehrung und weiter nach Lettland**

Annähernd 60m hoch ist die höchste Wanderdüne Europas, von der sich ein weiter Blick über die von Sand, Wald und Wasser geprägte, einzigartige Landschaft der Kurischen Nehrung bietet. Im malerischen Fischerort Nidden kaufte sich Thomas Mann ein Sommerhaus. Dort, wo er einst am Romanzyklus „Joseph und seine Brüder“ mit „Toskanablick“ arbeitete, ist heute ein Museum eingerichtet. Spazierend kann der Besucher des „Hexenbergs“ in Juodkrante (Schwarzort) anhand von Holzskulpturen die Märchenwelt Litauens erleben. Ein eindrucksvolles Zeugnis litauischer Volksfrömmigkeit entstand in Siauliai, wo über Jahre Kreuze in den Boden gesteckt und geschichtet wurden. Unterbrochen wird die Fahrt nach Riga am Barockschloss Rundale, das im 18. Jahrhundert mit der großen Parkanlage als Residenz des Herzogs von Kurland entstand und als „Versailles der Ostsee“ gilt.

### **Mittwoch, 14. Juni 2017**

#### **Riga: Hauptstadt Lettlands**

Gotische, vor 800 Jahren von den Gründern der Stadt gebaute Kirchen, eine mittelalterliche Altstadt, ein eleganter Grüngürtel und einzigartige Architekturensembles des „Rigaer Jugendstil“ prägen das Stadtbild, das vom Turm der Petrikirche (123,5m) überragt wird. Die alten Gildehäuser, allen voran das Schwarzhäupterhaus (1477), zeugen von glanzvollen Hansezeiten. An Johann Gottfried Herder, der hier fünf Jahre lebte und lehrte, erinnert ein Denkmal vor dem in rotem Backstein strahlenden Dom.

### **Donnerstag, 15. Juni 2017**

#### **Turaida und Cesis**

Fahrt durch den Gauja-Nationalpark (921 km<sup>2</sup>) zur Bischofsburg von Turaida und weiter nach Cesis (ab 1214; Komturei des Deutschen Ritterordens), eine der ältesten Städte Lettlands und einst Mitglied im Hansebund. Die Ruine des ehemaligen Hauptsitzes des Ordenshochmeisters sowie die Johanneskirche erinnern an die Macht mönchischer Ritter und das verwunschene Gutshaus in Orellen an die deutsch-baltische Vergangenheit.

## **Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni 2017**

### **Perspektiven Estlands und die Hauptstadt Tallinn**

Lange, einsame Straßen gesäumt von Mischwäldern und ab und zu wie eingestreut wirkende Felder oder der Blick auf die Ostsee prägen die Fahrt nach Estland. Überraschend präsentiert sich das beliebte Seebad Pärnu mit Badeeinrichtungen im Stil des Art déco, mit schmucken Häusern und einem sehr langen, hellen Ostseestrand. In Virtsu startet die Fähre zur Insel Muhu, wo das Bauernmuseum Einblicke in das einst harte Leben estnischer Bauern auf den Inseln gibt. Von Muhu geht es über einen Damm zur Insel Saaremaa (Ösel), wo Wälder, Felder und Wacholderheide die Landschaft des flachen Eilandes bestimmen und die Bischofsburg von Kuressare oder die Kirche von Karja von einer reichen Vergangenheit erzählen. Erste Eindrücke von der estnischen Hauptstadt Tallinn bietet ein Spaziergang, der zum Rathaus sowie zur Nikolaikirche („Totentanz“ des Lübecker Meisters Bernt Notke, 1463) führt.

## **Sonntag, 18. Juni 2017**

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

### **Tallinn und Umgebung**

Ein besonderes Landschaftserleben bietet auch der Ausflug in den Lahemaa-Nationalpark, das Land der Buchten, Moore und Wälder, mit alten deutschbaltischen Herrensitzen wie Palmse. Auf der Rückfahrt nach Tallinn runden Besuche der „Sängerbühne“, die an die „singende Revolution“ gegen die Sowjetunion erinnert, sowie der Ruine des Birgittenklosters den Tag ab.

## **Montag, 19. Juni 2017**

### **Abschied von Tallinn. Abschied vom Baltikum.**

Ein abschließender Spaziergang durch den mittelalterlichen Stadtkern (UNESCO-Welterbe) führt zum Domberg sowie zur Alexander-Newskij-Kirche, durch Gassen der Unteren Stadt mit ihren Gilde- und Kaufmannshäusern und zur Heiliggeistkirche.

Flug mit Lufthansa von Tallinn (14.15 Uhr) nach Frankfurt/Main (15.45 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

### **Leitung**

Rainer Thiesen, Köln  
Kunsthistoriker

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Baltische Impressionen** beträgt 2.439,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt/Main nach Vilnius sowie zurück von Tallinn nach Frankfurt/Main inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in \*\*\*\*- und \*\*\*\*\*-Hotels;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- an sieben Tagen Abendmenü oder -buffet in den Hotelrestaurants, an drei Tagen in örtlichen Restaurants;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Fährfahrten von Klaipeda auf die Kurische Nehrung sowie auf die Insel Muhu und zurück;
- Kurtaxe und Abgaben;
- Rundreise mit einem Reisebus ab Vilnius und bis Tallinn;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt/Main unter Mitwirkung örtlicher, lizenzierter Fachkräfte;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotels

- **Vilnius:** Das Radisson Blu Royal Astorija Hotel \*\*\*\*\* befindet sich in der Altstadt. (2 Übernachtungen)
- **Klaipeda:** Das Hotel Ararat All Suits\*\*\*\*\* verfügt über Apartment-Zimmer und ist am Stadtpark gelegen. Das Restaurant serviert armenisch-internationale Küche. (2 Übernachtungen)
- **Riga:** Das Hotel Metropole Semarah\*\*\*\* liegt am Rande der Altstadt. (3 Übernachtungen)
- **Kuressare:** Das Hotel Georg Ots Spa\*\*\*\* ist nahe des Strandes erbaut. (Pool, 1 Übernachtung)
- **Tallinn:** Das moderne Stadt-Hotel Nordic Forum\*\*\*\* befindet sich nahe der Altstadt und dem Freiheitsplatz. (2 Übernachtungen)

## Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 498,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

mindestens 15 Personen, höchstens 28 Personen

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 – 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 – 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 240,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN)

mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 12.5.2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 10. Januar 2017

